Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Direkteinleitung

Antragssteller

Name/ Firma:	**Theo Steil GmbH**		
Adresse:	**Ostkai 6, 54293 Trier**		
Ansprechpartner:	Herr	M. Fischer	Herr F. Eiden
Kontaktdaten:	Tel	0651 / 689310	0651 / 689315
	Mobil	0175 / 2925409	0151 / 44068400
	Mail	mfischer@steil.de	feiden@steil.de

Gewässerschutzbeauftragter: -- / --
Kontaktdaten: -- / --

Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht vom: wurde beantragt

Aktenzeichen: liegt noch nicht vor

Allgemeine Angaben zum Standort

Adresse: **50997 Godorf, Mühlenhof**

Koordinate für den Standort (Mittelpunkt) :

East Zone 32: R **32** 358206,620 North: H **56** 35027,877

Branche (z.B. Metallverarbeitung, Abfallverwertung, Wasseraufbereitung):

Umschlag, Lagerung und Behandlung für FE- und NE-Metalle

Befestigte, abflusswirksame Fläche des Standortes (in ha):

A_{FaG} 0,9058 + A_{Dach} 0,1995 = **1,1053 ha**

Antragsgegenstand

Einleitung von (Niederschlagswasser, Produktionsabwasser, Kühlwasser etc.):

A) Klarwasserabzug der SBR-Kleinkläranlage
B) Niederschlagswasser
C) Fahrzeugwäsche

Beschreibung der Einleitungsstellen (für jede Einleitungsstelle separat auszufüllen)

Bezeichnung der Einleitstelle: **Uferwand des Hafenbeckens**

Einleitungsstellen-Nr. des LANUV: _____

Lagekoordinate der Einleitungsstelle

East Zone 32: R **32** 358150,261 North: H **56** 35080,381

Gemeinde: **Godorf** Gemeindekennziffer **(AGS) 05315000**

Angaben zum Gewässer

Flussgebietskennzahl: **GEBKZ3C 2**

Flussgebietsname: **Rhein**

Einleitung erfolgt in das stationierte Gewässer:

Rhein

Gewässerkennzahl: **GEWKZ3C 2**

Sationierung: **Rhein-km 672,00**

Einleitung erfolgt in das nicht stationierte Gewässer:

_____

vorl. Gewässerkennzahl: _____

Gewässername: _____

Station der Einmündung in ein stationiertes Gewässer:

_____

Die Einleitung erfolgt vom

☐ rechten Ufer ☒ linken Ufer

☐ über Mittelwasser ☒ unter Mittelwasser

☒ mit natürlichem Gefälle ☒ mittels Pumpwerk (bei Hochwasser)

sonstige Weise: _____

Angaben zum Abwasserstrom

Abwassermenge(in l/s m^3/0,5h, m^3/2h, m^3/d und m^3/a):

A) Klarwasserabzug zyklisch Q_{max} 2,8 cbm/12h

B) Niederschlag diskontinuierlich Q_{max} 100 l/s; $Q_{Mittel-20a}$ 8967cbm/a

C) Fahrzeugwäsche Qmax 50 cbm/a

Abwasserart:

A) Klarwasserabzug aus SRB-Kleinkläranlage

B) Niederschlagswasser C) Schmutz-/Abwasser aus Fahrzeugwäsche

Anhang der Abwasserverordnung:

A) AbwV Anhang 1

B) AbwV Anhang 27 C) AbwV Anhang 49

Abwasserbehandlungsanlage/ Rückhaltung (Abwasserbehandlungsanlage, Regenklärbecken, Regenrückhaltebecken etc):

A) SRB-Kleinkläranlage

B) 3 dezentrale Leichtflüssigkeitsabscheider

Regenrückhaltung durch Rückhaltung auf der Fläche

Vorbehandlung im Lamellenklärer mit nachgeschaltetem LFA

C) Leichtflüssigkeitsabscheider LFA03

Lage des Einleitungsbereiches:

Liegt die Einleitung in einem Wasserschutzgebiet?

☐ ja ☒ nein

Findet am Gewässer eine Trinkwassergewinnung statt?

☐ ja ☒ nein

Liegt die Einleitung in einem festgesetzten Überschwemmungsgebiet?

☒ ja ☐ nein

Ist eine Überflutung bei Hochwasser möglich?

☒ ja ☐ nein

Liegt die Einleitung in einem Landschaftsschutzgebiet?

☐ ja ☒ nein

Liegt die Einleitung in einem Naturschutzgebiet?

☐ ja ☒ nein

Liegt die Einleitung in einem Flora- Fauna- Habitatgebiet (FFH- Gebiet):

☐ ja ☒ nein

Gefährdungen

Fällt der Vorfluter zeitweise trocken: ☐ ja X nein

Wie ist der Ausbauzustand des Gewässers? (verrohrtes Gewässer, natürliches Gewässer etc.):

seitlich am Rhein gelegenes Hafenbecken

Kann durch die Einleitung eine Flutwelle (schnell wechselnde Wasserstände, erhöhte Fließgeschwindigkeit) entstehen und wie wirkt sich diese ggf. im Gewässer aus? : **eine Störung durch die Einleitung ist nicht zu befürchten**

Bestehen öffentliche Zugangsmöglichkeiten im Einleitungsbereich:

Zugang über das Betriebsgelände bis zum Fallpunkt der Einleitung
Rohrende unterhalb der Wasserlinie des Hafenbecken

Gibt es Bauwerke (Brücken, Stauwerke Furten etc.) im oder am Gewässer in unmittelbarer Nähe/ im Bereich der Einleitung?:

Uferwand des Hafenbeckens

Welche Nutzung gibt es in der Umgebung des Einleitungsbereiches sowie im weiteren Gewässerverlauf, die durch die Einleitung beeinflusst werden können? (z.B. Naherholung, Spielplätze, Bebauung- gewerblich oder zu Wohnzwecken, Verkehrswege, Wanderwege etc.)?

Hafenbecken eine Störung durch die Einleitung ist nicht zu befürchten

Maßnahmen zur Vermeidung oder Beseitigung möglicher Gefährdungen durch die Einleitung im Bereich des Auslaufbauwerkes und im weiteren Gewässerverlauf (z.B. Einzäunung des Gefahrenbereiches, Warnschilder, erosionsstabilisierende Maßnahmen, Verlegung von Wegen, Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugtes Betreten des Einleitungsbereiches etc.):

Entsprechende Maßnahmen werden nicht erforderlich

Theo Steil GmbH
Ostkai 6
Tel. 06 51 - 6 89 - 0
54295 Trier

Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz
Mitglied